

Thema: **Inspiration gefällig? – Kreativ schenken an Weihnachten**

Beitrag: 1:26 Minuten

Anmoderationsvorschlag: Viel zu süße Pralinen, unmodische Krawatten, schlecht riechendes Parfüm oder unpassende Unterwäsche: So etwas findet man jedes Jahr unterm Weihnachtsbaum. Meistens von denen, die mal wieder auf den letzten Drücker an Heiligabend in der Tankstelle eingekauft haben – oder denen partout mal wieder nix Spannendes eingefallen ist. Dabei ist es doch so einfach, seiner Familie und seinen Freunden ein paar funkelnde Augen und ein Lächeln ins Gesicht zu zaubern. Unsere Redakteurin Jessica Martin hat sich mal auf der Straße umgehört, welche Geschenke am besten angekommen.

Sprecherin: Wer zu Weihnachten etwas ganz Besonderes schenken will, sollte ein Erlebnis verschenken, denn das bleibt garantiert immer in Erinnerung.

O-Ton 1 (Umfrage, 0:23 Min.): „(Mann)Nordfinnland bei minus 25 Grad. Wir auf dem Schlitten und der Schlitten wurde gezogen von Huskies und das war ein Erlebnis, das werde ich nicht vergessen. (Frau) Die Wanderung durch den Grand Canyon. War einfach unglaublich von der Umgebung her. War einfach nur unvergesslich. (Mann) Skydiving hab ich mal gemacht. Also, das ist sowas wie ein Fallschirmsprung, nur in einem Raum. Fühlen wie im freien Fall – schon ein geiles Erlebnis, ja.“

Sprecherin: Wer es etwas entspannter haben will, sollte etwas Entschleunigendes wählen. Erlebnis-Geschenke-Experte Jochen Schweizer hat auch hier ein paar Tipps. Entschleunigen kann man...

O-Ton 2 (Jochen Schweizer, 0:05 Min.): „...mit einem Dinner in the Dark, einem Wellnesswochenende im Salzburger Land oder eben auch einem Candlelight Dinner.“

Sprecherin: Für Verliebte gibt es noch mehr ganz besondere Erlebnisse.

O-Ton 3 (Jochen Schweizer, 0:11 Min.): „Zum Beispiel die Übernachtung im Baumhaus oder in einem selbst gebauten Iglu auf einem echten Eisbärfell übernachten und es bleibt natürlich dem Paar selbst überlassen, wie es die Zeit nutzt in diesem Iglu.“

Sprecherin: Egal, was man verschenkt – es sollten Dinge sein, die man gemeinsam erleben kann.

O-Ton 4 (Jochen Schweizer, 0:21 Min.): „Ich denke, gemeinsame Erlebnisse sind der Kit jeder sozialen Beziehung. Indem ich gemeinsam etwas erlebe, gemeinsam ein Iglu baue, gemeinsam zum Schneeschuhwandern gehe, gemeinsam ein Wellnesswochenende verbringe mit den Menschen, die mir wichtig und teuer sind. Dann hab ich etwas, was einen echten Wert darstellt, was weit über das Gegenständliche hinaus geht.“

Abmoderationsvorschlag: Sollten Sie auch noch nach einem ganz persönlichen Knaller-Weihnachtsgeschenk suchen, dann klicken Sie doch einfach mal auf www.jochen-schweizer.de.

Thema: **Inspiration gefällig? – Kreativ schenken an Weihnachten**

Interview: 1:51 Minuten

Anmoderationsvorschlag: Viel zu süße Pralinen, unmodische Krawatten, schlecht riechendes Parfüm oder unpassende Unterwäsche: So etwas findet man jedes Jahr unterm Weihnachtsbaum. Meistens von denen, die mal wieder auf den letzten Drücker an Heiligabend in der Tankstelle eingekauft haben – oder denen partout mal wieder nix Spannendes eingefallen ist. Dabei ist es doch so einfach, seiner Familie und seinen Freunden ein paar funkelnde Augen und ein Lächeln ins Gesicht zu zaubern. Wie es geht, weiß der Erlebnis-Geschenke-Experte Jochen Schweizer, hallo.

Begrüßung: „Hallo!“

1. Herr Schweizer, was sollte ich zu Weihnachten verschenken, wenn ich einen bleibenden Eindruck hinterlassen will?

O-Ton 1 (Jochen Schweizer, 0:04 Min.): „Etwas, was nie in Vergessenheit gerät. Das kann nur ein Erlebnis sein.“

2. Was war denn bisher Ihr unvergesslichstes Erlebnis?

O-Ton 2 (Jochen Schweizer, 0:33 Min.): „Mein erster Fallschirmsprung, als ich zum ersten Mal frei alleine nach meiner Ausbildung zum Fallschirmspringer vor 30 Jahren aus'm Flugzeug gesprungen bin. Das war in Florida, das war ne Twin Otter, das ist ein riesiges Flugzeug, mit ner großen Seitentür, ich war der letzte Springer, es war Sonnenuntergang. Der Pilot drehte die Maschine über die rechte Schwinge so, dass tatsächlich diese Abendsonne wie ein glutroter Ball in dieser offenen Flugzeuggtür stand. Ich nahm Anlauf und hechtete raus, und das so war so ein unbeschreibliches Gefühl, ich wollte, dass es nie aufhört.“

3. Und was macht man mit denjenigen, die vielleicht nicht so auf Action und Adrenalin stehen?

O-Ton 3 (Jochen Schweizer, 0:19 Min.): „Es gibt ja beschleunigende und entschleunigende Erlebnisse. Fallschirmspringen gehört sicher zu den beschleunigenden Erlebnissen, die den Puls beschleunigen. Aber man kann ihn auch entschleunigen, mit einem Dinner in the Dark, einem Wellnesswochenende im Salzburger Land, einer Hundeschlittenfahrt durch den verschneiten Winterwald oder eben auch einem Candlelight Dinner.“

4. Gibt's denn auch was Kuscheliges für frisch Verliebte?

O-Ton 4 (Jochen Schweizer, 0:12 Min.): „Ja, jede Menge zum Beispiel die Übernachtung im Baumhaus oder in einem selbst gebauten Iglu auf einem echten Eisbärfell übernachten und es bleibt natürlich dem Paar selbst überlassen, wie es die Zeit nutzt in diesem Iglu.“

5. Sie waren ja früher auch mal Stuntman und haben schon ziemlich harte Geschichten erlebt. Mit welchem Weihnachtsgeschenk könnte man Sie denn noch so richtig überraschen?

O-Ton 5 (Jochen Schweizer, 0:32 Min.): „Mit etwas, was ich gemeinsam erleben kann. Gemeinsam erleben mit den Menschen, die mir wichtig sind, mit denen ich eigentlich immer zu wenig Zeit verbringe. Und ich denke, gemeinsame Erlebnisse sind der Kit jeder sozialen Beziehung. Indem ich gemeinsam etwas erlebe, gemeinsam ein Iglu baue, gemeinsam zum

Schneeschuhwandern gehe, gemeinsam ein Wellnesswochenende verbringe mit den Menschen, die mir wichtig und teuer sind. Dann hab ich etwas, was einen echten Wert darstellt, was weit über das Gegenständliche hinaus geht. Und deswegen gerne ein Erlebnis.

Jochen Schweizer über Erlebnisse als perfekte Weihnachtsgeschenke. Vielen Dank für das Gespräch!

Verabschiedung: „Ich danke für Ihr Interesse!“

Abmoderationsvorschlag: Sollten Sie auch noch nach einem ganz persönlichen Knaller-Weihnachtsgeschenk suchen, dann klicken Sie doch einfach mal auf www.jochen-schweizer.de.



im Auftrag von

na•news aktuell

Ein Unternehmen der dpa-Gruppe

Thema: **Inspiration gefällig? – Kreativ schenken an Weihnachten**

Umfrage: 0:50 Minuten

Anmoderationsvorschlag: Zusammen mit den Freunden oder der Familie etwas Außergewöhnliches erleben, schweißt nicht nur zusammen, daran erinnert man sich auch Jahre später noch gern. Was war denn für Sie in dieser Hinsicht das Größte, das Sie bisher erlebt haben?

Mann: „Das ist noch gar nicht so lange her, da kann ich mich noch gut dran erinnern: Ich bin mit meinen beiden besten Freunden zum Bungee Jumping gegangen. Also dieses Gefühl vom freien Fall: Wahnsinn.“

Frau: „Mein größtes Highlight war die Wanderung auf den höchsten Klippen Europas: In Irland. Das standen wir ganz oben und dann habe ich runter aufs Meer geschaut und das war atemberaubend.“

Mann: „Ich war Schnorcheln, und auf einmal schwimmen alle Fische weg und ich gucke mich um – und auf einmal kommt da ein großer Hai entgegen. Und meine Freunde waren auch auf einmal weg. Habe für mich dann so gedacht: So, jetzt siehst du dein Leben an dir vorbei schwimmen. Aber auf einmal war der Hai auch wieder weg, also alles gut.“

Frau: „Ja, mein Freund hatte mir das mal geschenkt, dass ich in Bayern bei so einer Rallye mitfahren durfte. Das heißt, ich habe da auf dem Beifahrersitz gesessen. Man fährt schnell, starke Kurven. Also, da werde ich mich auf jeden Fall dran erinnern, weil, ja, so wird man halt im normalen Straßenverkehr nicht durchgeschüttelt.“

Abmoderationsvorschlag: Gute Ideen für Ihr nächstes Weihnachtsgeschenk, oder? Und wenn Sie noch weitere Inspirationen brauchen: Mehr dazu hören Sie gleich vom Erlebnis-Geschenke-Experten Jochen Schweizer.